

HALLO KONGO e.V. - Mitgliederversammlung 2017

Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2016

Wir wollen einen verlässlichen, realistischen Rückblick auf die Tätigkeit unseres Vereins im Jahr 2016 werfen. Manches wird große Dankbarkeit hervorrufen, Anderes uns ermutigen, aus Schwierigkeiten die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Sehr ermutigend ist die **Treue unserer Paten, Mitglieder und Spender**.

Da ist aber noch Platz und Bedarf für mehr Paten, Mitglieder und Unterstützer. Sprechen Sie Ihre Bekannten und Verwandten an.

Auch sehr ermutigend ist das **positive Echo der Paten auf den Aufruf** der letzten Mitgliederversammlung zur Aufstockung der Patenschaftsgelder. Auch die eingegangenen Spenden waren bemerkenswert, insbesondere der Ertrag des Zahngolds, das Zahnarztpatienten für HALLO KONGO gespendet haben.

Vorstand

Die Tätigkeit des Vorstands und der Ehrenamtlichen hat 2016 aus beruflichen, gesundheitlichen oder familiären Gründen einige Engpässe gekannt. Zum Beispiel konnte der **Trommelbote** statt dreimal nur zweimal erscheinen und die Briefe der Patenkinder konnten nur mit Verzögerung weitergeleitet werden. Viele Aufgaben verteilten sich auf wenige Schultern.

Trotzdem haben wir zwei Einladungen angenommen, vor einem Fachpublikum über die Zusammenarbeit mit unseren kongolesischen Partnern zu berichten:

- Einladung von den ‚*Architekten Über Grenzen*‘ und ‚*Humantektur*‘, im Rahmen ihrer Seminare über *„Nachhaltiges Bauen in der Nothilfe und in der Entwicklungszusammenarbeit“* über den Aspekt **„Korruptionsbekämpfung“** in unseren Projekten zu sprechen.
- Einladung der SEZ Baden-Württemberg an Lucienne Munono und Nicole Thieke, im Rahmen des *5. Stuttgarter Forums für Entwicklung* (Okt. 2016) zum Thema *„Was bedeutet ‚Partnerschaft‘ in der Entwicklungs-Zusammenarbeit?“* ihre eigene Antwort zu geben. Lucienne Munonos Flug wurde vom Forum finanziert.

Diese beiden Einladungen haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

Nach dem Stuttgarter Forum konnten L. Munono und N. Thieke noch an der internationalen Konferenz *„10 Jahre nach den ersten freien Wahlen in der DR Kongo – eine Bestandsaufnahme“* vom Ökumenischen Netz Zentralafrika und der Konrad Adenauer Stiftung in Berlin teilnehmen.

Ein anderer Besuch aus Kinshasa in Deutschland, den wir fest eingeplant und angekündigt hatten, konnte leider nicht stattfinden: dem pädagogischen Leiter der ACCADEMIA-Schule wurde das Besucher-Visum verweigert!

Vor Ort in Uhdingen-Mühlhofen und Umgebung fanden dank dem Einsatz von einigen Ehrenamtlichen folgende Aktivitäten statt:

- zwei Flohmärkte,
- Mitwirkung bei der Betreuung der Läufer des Halbmarathons
- ein HALLO KONGO - Stand beim Sommerfest des Gymnasium Überlingen
- ein HALLO KONGO - Stand beim Adventsbasar im Bildungszentrum Salem. Auf diesem wurde die Zuständigkeit für die fünf Patenschaften von der Realschule, die bald geschlossen wird, an die Gemeinschaftsschule übergeben. Wir sagten ein paar Worte des Dankes an die Realschüler für ihre lange Treue (21 Jahre!) und an die Gemeinschaftsschüler für ihre Bereitschaft, diese fortzusetzen. Den Dank wiederholen wir hier.

Kinshasa

Unsere Patenkinder verteilen sich im Schuljahr 2016-2017 wie folgt:

- 11 in der LISANGA-Grundschule und Kindergarten
- 32 in der ACCADEMIA-Grundschule
- 36 in der ACCADEMIA-Sekundarschule (5 von ihnen stehen jetzt im Abitur)
- 10 Paten unterstützen den ACCADEMIA-Kindergarten und erlauben ihm auf diese Weise mehr Kinder aus den bedürftigsten Familien aufzunehmen.
- 7 in der BAMBINO-Schule
- 1 Schüler wird an einer anderen Schule zum Elektrotechniker mit Fachabitur ausgebildet.
- 1 ehemalige Schülerin der MPUMBU-Schule macht jetzt ihren Abschluss als Mode-Schöpferin.
- 15 Patenkinder studieren an verschiedenen Universitäten oder Fachhochschulen.

LISANGA-Schule

Die Grundschule ist erweitert worden und kann jetzt 18 Klassen beherbergen (6 Jahrgänge mit 3 Klassen).

Ein neuer Spielplatz ist im Laufe des Schuljahrs eingerichtet worden. Unsere jährliche Spende von 1.000 EUR wurde teils für diesen Spielplatz, teils für einen neuen Kühlschrank im Pausen-Imbiss benützt.

Im Frühjahr 2016 ging der langjährige Schulleiter in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist der frühere pädagogische Berater Henri Mola. Dieser wird im Sommer einige Wochen in der Schweiz verbringen, auch um sich von einem erfahrenen Grundschulleiter beraten zu lassen.

ACCADEMIA

Der ACCADEMIA-Kindergarten, der knapp 200 Kinder zählt, freut sich sehr über die zwei zusätzlichen Räume, die 2015 dank der Förderung vom deutschen BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) gebaut wurden. Da eine der Auflagen des BMZ war, dass der Kindergarten möglichst viele Kinder aus den bedürftigsten Familien der ONL-Siedlung (von der 90% der ACCADEMIA-Schüler kommen) aufnimmt, unterstützen wir seit Anfang 2016 den Kindergarten mit besonderen Patenschaften. Viele Kinder, die den Kindergarten besuchen, müssten normalerweise wieder weggeschickt werden, weil ihre Eltern die Gebühren nicht bezahlen können. Die Sonder-Patenschaften erlauben dem

Kindergarten, diese Kinder trotzdem zu behalten und ihnen die gleichen Bildungschancen wie den anderen Kindern zu geben. Die Unterstützung einzelner Kinder beginnt erst mit der 1. Klasse der Grundschule.

Die ACCADEMIA-Schule (1. bis 12. Klasse) zählt 725 Schüler. Ethisch und pädagogisch arbeitet die Schule weiter vorbildlich. 2016 haben wieder alle Abiturienten ihre Prüfung bestanden, ohne Bestechungsgelder, wie in den vorigen Jahren!

Seit September 2016 bietet die Accademia- Schule in der Oberstufe auch die Fachrichtung Pädagogik an. Nach dem Abitur können diese jungen Leute dann bereits beim Unterricht mithelfen und Grundschul-Klassen unterrichten oder weiterstudieren.

Es wird aber immer enger in der Schule. Leider ist es uns im Herbst 2016 wieder nicht gelungen, durch ein Sonderprogramm des BMZ für den Kongo (und für andere Krisen-Länder) die Erweiterung der Schule ab 2017 zu beschleunigen. Wir bleiben aber am Ball!

BAMBINO-Schule

Die BAMBINO-Schule ist keine Partnerschule von HALLO KONGO. Sie dient als Ersatz-Schule für die Patenkinder aus der MPUMBU-Schule, mit der wir 2014 die Partnerschaft gekündigt haben. Dort sind in diesem Schuljahr nur noch 7 unserer Patenkinder. Leider werden sie die Schule wieder wechseln müssen, weil BAMBINO dem Beispiel von MPUMBU in Misswirtschaft und Betrug gefolgt ist.

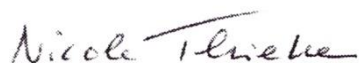
Studenten

Eine erfreuliche Entwicklung hat 2016 in der Unterstützung der Studenten stattgefunden. Das Patenschafts-Komitee in Kinshasa hat die Eltern der angehenden Studenten versammelt und sie gebeten, sich an den Studienkosten ihrer Kinder zu beteiligen. Ziele dieser Bitte waren: mehr Unterstützungsgeld von HALLO KONGO für jüngere Kinder zur Verfügung zu haben; mehr Interesse und Aufsicht der Eltern für ihre studierenden Kinder zu fördern; und - je nach Fall - den Studenten eine seriösere Hochschule gönnen zu können.

Bis auf eine sehr bedürftige Mutter waren alle Eltern bereit, sich zur Hälfte an den Studienkosten zu beteiligen! Dies soll für die kommenden Jahrgänge fortgesetzt werden.

Informationen zu den einzelnen Studenten werden die Paten noch bekommen.

Wir schließen diesen Bericht ab mit großer Dankbarkeit für Ihre Unterstützung und für die Geduld, die Sie im Jahr 2016 Ihrem Vorstand erwiesen haben.



Für den Vorstand, Nicole Thieke

28. Juni 2017

